

2. Fastensonntag A

Matthäus 17,1-9

Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Petrus und Jakobus und Johannes sind drei Freunde von Jesus. Einmal nahm Jesus Petrus und Jakobus und Johannes mit auf einen Berg. Da passierte etwas Erstaunliches mit Jesus: Das Gesicht von Jesus leuchtete hell wie die Sonne. Die Kleidung von Jesus leuchtete weiß wie das Licht.</p> <p>Plötzlich erschienen zwei berühmte Männer. Der eine Mann hieß Mose, der andere Elija. Mose und Elija redeten mit Jesus.</p> <p>Da sagte Petrus zu Jesus: Jesus, es ist gut, dass wir hier sind. Ich kann drei Hütten bauen. Eine Hütte für dich und eine Hütte für Mose und eine Hütte für Elija.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Als Petrus das sagte, kam eine Wolke.
Die Wolke leuchtete hell.
Sie leuchtete auf Jesus und seine Freunde.
Aus der Wolke kam eine Stimme, die sagte:

Jesus ist mein geliebter Sohn. Er gefällt mir.
Ich habe Jesus lieb. Ihr sollt auf ihn hören.

Als Petrus und Jakobus und Johannes die Stimme
hörten, bekamen sie große Angst. Sie warfen sich auf
den Boden und versteckten ihr Gesicht. Jesus ging zu
ihnen hin. Er fasste sie an und sagte:
Steht auf. Beruhigt euch. Habt keine Angst!

Petrus und Jakobus und Johannes standen wieder auf.
Sie schauten herum, aber sie konnten nur noch Jesus
sehen.
Da stieg Jesus mit ihnen wieder vom Berg hinunter.

Unterwegs sagte Jesus zu den drei Freunden
Ihr habt erstaunliche Sachen gesehen.
Das sollt ihr jetzt noch nicht den anderen Menschen
erzählen.
Ihr sollt es erst erzählen, wenn ich gestorben bin, und
wenn ich von den Toten auferstanden bin.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-2-fas-tensonntag>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Heute passiert etwas Erstaunliches, das die Freunde von
Jesus überrascht und ängstigt.

Kennst Du das Gefühl oder die Reaktion auch?
Wenn Du Dich fürchtest, verdeckst Du Dein Gesicht.

Erst, wenn uns jemand Mut macht und die Angst
nimmt, wagen wir wieder, nach Vorne oder nach Oben
zu schauen.

Jesus macht seinen Freunden Mut.
So können sie wieder sehen und sogar das Erstaunliche,
das oben auf dem Berg passierte, sehen und hören.

<p>Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danke Jesus, dass du bei uns bist. • Danke Jesus, dass du uns Mut machst. • Danke Jesus, dass du uns von dir erzählst. 	
<p>Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>	
<p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Immer, wenn Menschen ihre Angst überwinden, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen dir folgen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindeferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld